

Wasserpuzzle

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Pamphlet**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 7

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

WASSERPUZZLE

Roman Scherrer, Paul Majerus

Das Projekt schlägt eine einheitliche Typologie einer physischen und visuellen Verbindung zwischen Stadt, Bearbeitungsgebiet, Fluss und Berg vor. Ein subtiles Zusammenspiel von unterschiedlich geneigten Flächen zwingt den Rhein dazu, je nach deren Neigungswinkel seine Intensität zu variieren. Das Gebiet wird mittels eines Entwässerungssystems strukturiert, das sich von der Stadt zum gegenüber liegenden Abhang zieht. Die entlang dieser Linien wachsende Feuchtvegetation definiert präzise Räume, innerhalb deren sich die Stadt künftig kontrolliert entwickeln kann. Die Linien sind Bindeglied zwischen der Stadt und dem Rossboden. Das Wasser ist nicht länger ein unzugängliches und verstecktes Objekt, sondern ein starkes Element in der urbanen Planung.

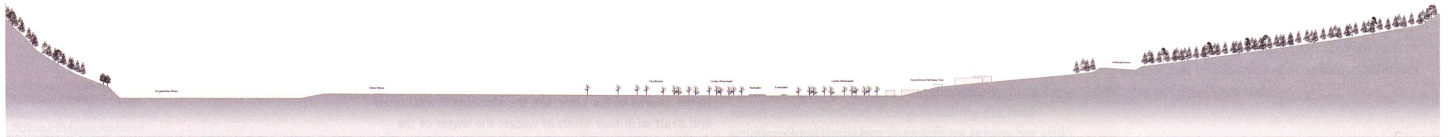
The project proposes a unified typology for the physical and visual relationship between the city, the river and the mountain. A subtle play of different gradients causes the Rhine to vary in intensity depending on the steepness of the banks. The site is structured by a drainage system extending from the city on the slope opposite to the river. The specific wetland vegetation that can grow along this network defines precise spaces in which controlled urban expansion can develop in future.

The lines of this network form a link between the city and the Rossboden site. The water is no longer inaccessible and hidden but becomes a powerful element in urban planning.

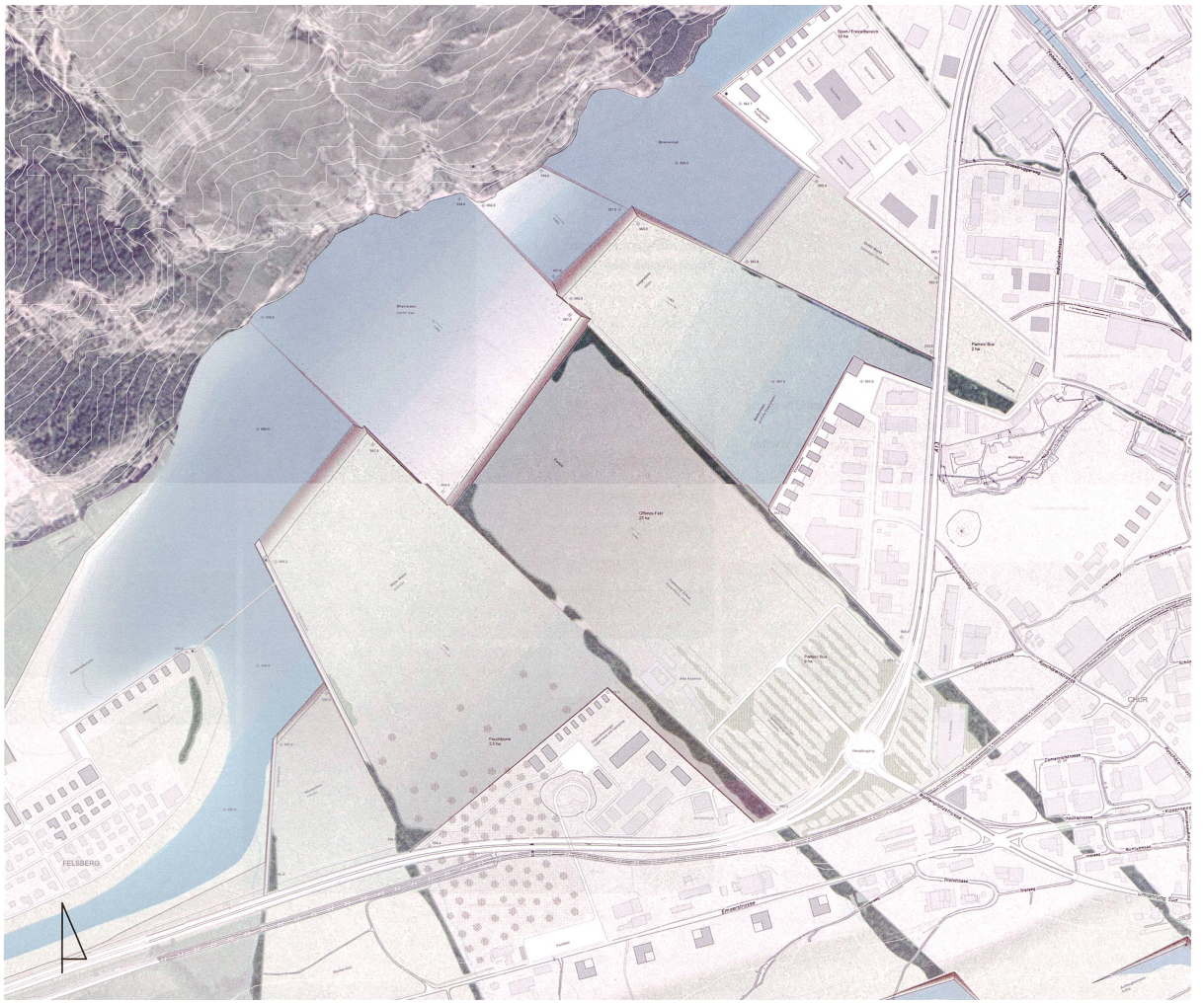


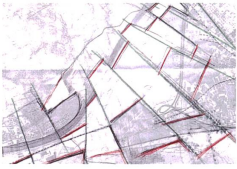
Winteransicht von der Liegewiese und «Bachwirbel» in Richtung Stadt
Winter view from the Big Lawn and 'Stream curl' towards the city

Querschnitt durch das Tal
Cross-section through the valley

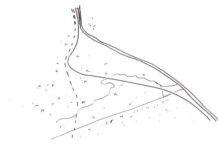


Situationsplan
Site plan





Konzeptskizze
Conceptual sketch



Prozessdiagramm heute
Process diagram today



2010

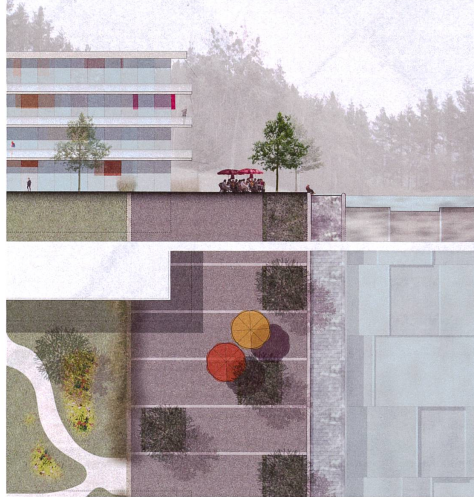


2015



2020

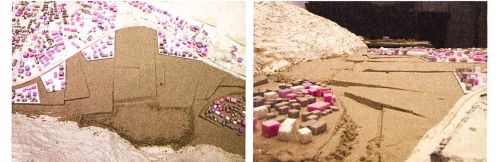
Detailschnitt und -plan Übergang
Stadt/«Bachwirbel»
Detailed section and plan of the junction
City/'Stream curl'



Blick von einem Auffangbecken
Richtung Norden
View from a retention basin, looking North



Schlussmodell der Situation, CNC-gefrästes MDF-Holz
Final site model, CNC-milled wood



Arbeitsmodell, Sand
Intermediate study model, sand